

Herzlich willkommen

An der



**THEODOR BILLROTH
SCHULE NÜRNBERG**



Hier erhalten Sie einige Informationen zum
bevorstehenden Schulanfang und der
Einschulung Ihres Kindes.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt ...

... Ihr Kind wird ein Schulkind!

Übergänge bewältigen heißt:

... sie als solche akzeptieren.

... sich darauf vorbereiten.

... gemeinsam gehen.

... nach vorne schauen.

... aber auch zurückblicken.



Wir unterstützen Sie und Ihr Kind auf diesem Weg durch...

- engmaschigen Austausch zwischen Schule und Kindergarten.



- unser Beratungsangebot zu individuellen Fragen.



Ein erstes Kennenlernen

Damit Ihr Kind schon einen ersten Eindruck von der Schule gewinnen kann, schaffen wir die Möglichkeit eines spielerischen Kennenlernens. Die Kinder erhalten eine Einladung und dürfen an jeweils zwei Vormittagen für eine kurze Aktion in die Schule kommen.

- Schulhausrallye am 28.02.23 und 02.03.23
- Bewegungsbaustelle am ???
- Schulanfängerfest voraussichtlich am 10.07.23

Tag der Schulanmeldung: Mittwoch, 15. März 2023

Wann: 15. März 2023 von 14:00 - 18.00 Uhr
nach Terminvergabe

Mitzubringen: Geburtsurkunde
Datenblatt
Sorgerechtsbescheid (Negativbescheid)
bei alleinigem Sorgerecht

Wer: Erziehungsberechtigte (evtl. Vertreter)
und das Kind

Tag der Schulanmeldung: 15. März 2023 - Ablauf

- Treffpunkt in der Aula zum vereinbarten Termin
- Sie und Ihr Kind werden von einer Lehrkraft abgeholt und in einen Anmelderaum gebracht
- Während wir gemeinsam die Schulanmeldung erledigen, bekommt Ihr Kind kleine Aufgaben zur Beschäftigung. Auf diese Weise kann Ihr Kind einen ersten Kontakt zur fremden Lehrkraft herstellen.
- Bei besonderen Auffälligkeiten bzw. bei individuellen Fragen werden sie im Anschluss an die Anmeldung zur Schulleitung bzw. Beratungslehrkraft weitergeleitet.

Einschulung - Wer kann/muss eingeschult werden?



Bisher:

- Alle Kinder, die **bis zum 30.06.2017** geboren sind, sind **schulpflichtig**.
- Kinder, die im Zeitraum **zwischen dem 01.10. und dem 31.12.2017** geboren sind, können auf **Antrag** der Eltern eingeschult werden.
- Kinder, die **ab dem 01.01.2018** geboren wurden, können **vorzeitig** eingeschult werden
 - **Schulfähigkeitsgutachten** durch die zuständige Schulpsychologin **nötig**

Zurückstellung



- Ein Kind, das schulpflichtig geworden ist, kann für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn entsprechende pädagogische Gründe vorliegen. Über eine Zurückstellung entscheidet die Schulleitung nach Würdigung aller zur Verfügung stehenden Diagnostiken und Gutachten.
- Wenn ein Kind aufgrund seiner körperlichen, geistigen oder sozialen Entwicklung nicht erfolgreich am Unterricht teilnehmen kann (d. h. eine sonderpädagogischer Förderbedarf besteht), ist eine Rückstellung nicht möglich.
- Zurückstellung vor Einschulung, ist aber im Einzelfall bis zum 30. November möglich

Zurückstellung - Was ist zu tun?

- **Anmeldung** am Anmeldetag
- **Antrag auf Zurückstellung** stellen
- **Beratungsgespräch** mit Schulleitung bzw. Beratungslehrkraft
- ggf. Teilnahme an einem weiteren **Schulfähigkeitstest**
- **Gespräch** mit Eltern
- Die Schule kommt nach Würdigung aller Faktoren zu einer **Entscheidung** und erlässt einen Bescheid.

Einschulung - Was ist der Einschulungskorridor?



- Einschulungskorridor: Kinder, die **zwischen dem 01.07. bis 30.09.2017 geboren wurden, sind schulpflichtig, können jedoch auf Elternwunsch und nach entsprechender Beratung die **Einschulung um ein Jahr verschieben**** (Entscheidung der Eltern muss bis zum Stichtag (10.04.2023) erfolgen, sonst wird das Kind schulpflichtig)
- Gleiches Anmelde- und Einschulungsverfahren wie bei allen anderen Kindern
- Schule spricht auf Grundlage der Erkenntnisse eine Empfehlung aus

Was können Sie tun,
um Ihr Kind bis zum Schulanfang zu
unterstützen?

Wir geben Ihnen nützliche Tipps

Elterntipps

Wie können Sie Ihr Kind auf dem Weg zur Schulfähigkeit unterstützen?

- **Sich von den Eltern trennen können**
(bei Großeltern/Freunden übernachten ...)
- **Zuhören und sich etwas merken können**
(Geschichten vorlesen und Inhalt nacherzählen, Reime auswendig lernen ...)
- **Gemeinsam mit anderen Kindern arbeiten wollen/ können**
(mit anderen spielen und sich gleichberechtigt eingliedern, abwarten können ...)
- **Sich reden trauen und Sätze sprechen können**
(mit Fremden sprechen z. B. im Geschäft oder Nachbarn grüßen ...)
- **Mit Stiften umgehen können**
(Stifthaltung, Schreibdruck ...)

Elterntipps

- **Sich für Sprache und Schrift interessieren**
(Schreibt Ihr Kind „Kritzelpbriefe“? Äußert es den Wunsch schreiben zu lernen?)
- **Zählen können und Mengen erkennen**
(Würfelspiele, Zählansätze schaffen ...)
- **Schulsachen kennen oder kennenlernen wollen**
(Verwendung der relevanten Worte: Buch, Seite, Heft, Block usw.)
- **Kleine Aufgaben bewältigen/umsetzen können**
(Tisch decken, eigenes Zimmer aufräumen, Mithilfe beim Kochen etc.)

Schulweg



- Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind ein.
- In den ersten zwei bis drei Wochen können Sie evtl. begleiten.
- Schüler sollten zu Fuß gehen. Das ist wichtig, damit Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit entstehen können.
- Anfangs - wenn es möglich und erwünscht ist - können die Kinder in Gruppen gehen.
- Rechtzeitig losgehen, unter Zeitdruck schwindet die Aufmerksamkeit!
- Sicherheit durch: Schulweghelfer und sichere Kleidung (Farben!)

Unsere Ideen für Sie, Ihrem Kind zu helfen....

- Nehmen Sie den Rat der Erzieherin und der Schule an.
- Suchen Sie Fachleute rechtzeitig auf.
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.
- Fördern Sie die Konzentration Ihres Kindes auf eine Tätigkeit.
- Verlangen Sie von Ihrem Kind selbstverständliche Ordnungen.
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf.
- Zeigen Sie Ihrem Kind auch Grenzen auf.

Unsere Ideen für Sie, Ihrem Kind zu helfen....

- Geben Sie Ihrem Kind **nicht immer** das, **was es will**, sondern das, **was es braucht**.
- **Lesen Sie** Ihrem Kind häufig **aus Büchern vor** und sprechen mit ihm über Inhalte, Wörter, Sätze...
- **Beteiligen Sie Ihr Kind** an mathem. Handlungen wie Geld bezahlen, Längen ausmessen, Gegenstände wiegen, Uhrzeiten ablesen.....
- Regen Sie Ihr Kind zu **vielfältiger Feinmotorik** an, wie Falten, Schneiden, Kleben, Malen.

Unsere Ideen für Sie, Ihrem Kind zu helfen....

- Schränken Sie den Fernsehkonsum, Tablet- und Handyspiele zu Gunsten von **realen Erfahrungen** ein.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind Veranstaltungen, bei denen es **still sitzen** und **zuhören** oder **zuschauen** muss.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie **wichtig** und **schön** es ist, **Lesen**, **Schreiben** und **Rechnen** zu können.
- Bereiten Sie Ihr Kind auf den **Schulweg** vor.

Wenn es losgeht: Der Vormittag

Stundenplan:

- Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr
- spätestens um 7.55 Uhr im Klassenzimmer anwesend sein (Vorviertelstunde)
- Unterrichtsende: in der Regel 11.15 Uhr bzw. 12.15 Uhr
- 23 Unterrichtsstunden: 18 Std. GU (D,M,HSU,MU,KU)
 - 1 Std. WG
 - 2 Std Religion / Ethik
 - 2 Std. Sport
 - 2 Std. Förderunterricht (inklusive GU)

Der Nachmittag

Hausaufgaben:

- 1 bis 2 Hausaufgaben (Arbeitsblatt oder Arbeitsheft -> Jurismappe), müssen sich anfangs gemerkt werden.
- Dauer: ca. halbe Stunde effektive Arbeitszeit
- ruhiger, aufgeräumter Arbeitsplatz
- Erziehung zur Selbstständigkeit
- Hausaufgaben durch Eltern überprüfen (auch bei Hortkindern)
- Schultasche abends mit Kind packen, Materialien auf Vollständigkeit (Schere, Kleber...) und Benützbarkeit (Stifte spitzen, Tafel abwischen) überprüfen.
- zusätzlich täglich 5 - 10 Minuten laut vorlesen

Ein paar Tipps für Ihren Einkauf vor dem Schulanfang:

Die Schulmaterialien sollen

- möglichst wenig Gewicht haben.

Turnbeutel

- nicht zum Spielen animieren.

Turnschuhe

- einfach zu benutzen sein.

Turnhose/-hemd

- praktisch und robust sein.

Haarspangen/-
gummis

- passend fürs Kind

Pausenbox

Wachsmalstifte

Feder-/

Hausschuhe

bzw. Pastell-

Schlampermäppchen

Trinkflasche

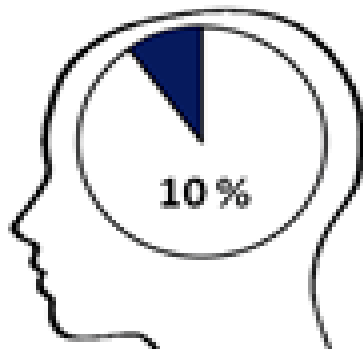
Ölkreiden

Ein paar Tipps für Ihren Einkauf vor dem Schulanfang

Materialliste (gut aufbewahren!):

- Umschläge und Hefte mit Namen (Druckschrift) versehen -> passend einbinden
- Hefte mit Lineatur 1 **farbig hinterlegt**
- Gute Qualität:
 - ✓ Buntstifte dreieckig
 - ✓ Wasserfarben, Wachsmalkreiden Markenprodukte
 - ✓ Zeichenblock Leitz mit Eckeneinschub
 - ✓ Sportschuhe mit heller Sohle
- Kunststoffmaterial: in Schuhschachtel, Wasserbecher groß
- durchsichtige Umschläge für Arbeitshefte

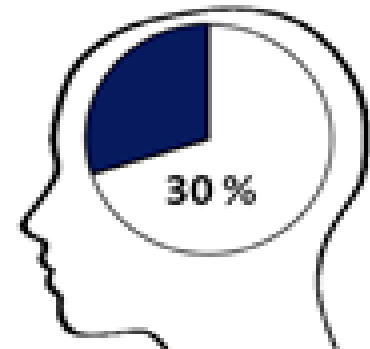
Elterntipps „Gut zu wissen...“



... 10 % von dem, was wir
lesen.



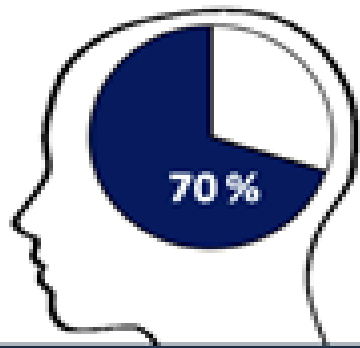
... 20 % von dem, was wir
hören.



... 30 % von dem, was wir
sehen.



... 50 % von dem, was wir
hören und sehen.



... 70 % von dem, was man
selbst sagt.



... 90 % von dem, was man
selbst tut.

Das möchten wir Ihnen heute noch sagen:

- Die Klasseneinteilung findet erst im Sommer statt.
- Sie erfahren diese durch einen Brief in den Sommerferien.
- Alle Lehrkräfte an unserer Schule arbeiten im Team zusammen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf Sie als Partner in
Erziehung und Bildung!**

Ein paar abschließende Gedanken aus dem Blickwinkel eines Kindes...

- Ich bin neugierig und möchte lernen!
- Manchmal brauche ich Hilfe, aber bevormunde mich nicht.
- Hilf mir, dass ich selbst entdecken, denken und lernen kann.
- Deine Geduld und Gelassenheit geben mir Kraft.
- Deine Zuversicht und dein Humor machen mir Mut.
- Wenn ich spüre, dass du mich ernst nimmst und ein bisschen stolz auf mich bist, dann macht Lernen Spaß!

Unsere
Erwartung....

Sind Sie
auch
dabei?



Elternhaus

Kindergarten

Grundschule

Wir arbeiten zusammen zum Wohle der Kinder.